

Jahresthema 2007

Opferhilfe Beratungsstelle Kanton Schwyz

Umfassende Hilfe, Beratung und Begleitung bei Opfern von Jugendgewalt

Tatsachen:

Im Berichtsjahr erhielten wir einige Anfragen von Medien zum Thema Jugendgewalt. Opfer von Jugendgewalt hingegen meldeten sich Wenige. Wir bearbeiteten vor allem Fälle aus den Vorjahren 2006 und 2005.

Oft waren mehrere Jugendliche an einer Gewalttat beteiligt. Mehrere Gerichtsorte und Jugendanwaltschaften waren involviert. Anwälte und Gegenanwälte, mehrere Delikte die zusammengefasst wurden. Gutachten, auf die lange gewartet werden musste, strapazierten die Geduld der Opfer erheblich. Wir begleiten, erklären und versuchen die Betroffenen zu stützen. Viele Opfer verstehen nicht, warum das so lange dauert. Ist doch gerade das Jugendstrafgesetz dazu da, schnell zu urteilen und Massnahmen anzuordnen, die einen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen nicht mehr rückfällig werden lässt. Er soll eingegliedert werden.

Von der Auswirkung der Tat auf die Opfer und der Wiedergutmachung ist beim gerichtlichen Weg kaum die Rede. So melden sich die Jugendlichen nicht bei den Gewaltbetroffenen. Wir habe selten erlebt, dass ein Klient meldet, er hätte eine Entschuldigung erhalten.

Körperverletzung bedeutet auch immer Kosten; Rettungskosten, Arztkosten, Lohnausfälle. Zumeist übernehmen die Unfallversicherungen und die Arbeitgeber der Opfer die direkten Kosten. Für die ungedeckten Kosten kommt die Opferhilfe auf, wenn die Voraussetzungen stimmen, zum Beispiel Bedürftigkeit und bleibende Schäden. Die Jugendrichter verweisen finanzielle Forderungen auf den Zivilweg. Sie sind dort meist uneinbringlich.

Anfangs sind die Eltern der Täter entsetzt. Später, wenn es um finanzielle Wiedergutmachung geht, ziehen sich auch die Eltern aus der Verantwortung. Die Opfer werden fast zu Tätern gemacht, wenn sie Gerechtigkeit fordern und auf Wiedergutmachung bestehen.

Viele Klienten wünschen sich, dass der Gewalttätige sich entschuldigt. Sie wollen wissen und verstehen warum das gerade ihnen so passiert ist.